

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

## Niederschrift

## Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.11.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Raum, Ort:	Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

[illegible]

<b>Vorsitz</b>	
----------------	--

Karsten Cornelius	SPD
-------------------	-----

[illegible]

Ulrich Grotkopp	DIE LINKE.
Günther Peters	DIE LINKE.
Ines Herz	CDU
Sylvia Schröter	SPD
Manfred Jurczyk	UFR

## Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Michael Loba	Amt für Verkehrsanlagen
Marcus Lichtenstein	Amt für Verkehrsanlagen
Regina Schmidt	Amt für Verkehrsanlagen
Astrid Stark	Amt für Verkehrsanlagen

Gäste
-------

Beust	Planerin
-------	----------

Abwesende Mitglieder	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

[illegible]

Dr. Matthias Witte	CDU	entschuldigt
Isabelle Pejic	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

### Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2018
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Vorstellungen der Planung zur Einführung des Bewohnerparkens im Thünenviertel
- 7 Bauvoranfrage zum Neubau eines Pfarrhauses, Tiergartenallee 4
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und der OBR ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2018</b>
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

Es liegen keine Anträge vor.

<b>TOP 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

Es wurden keine BV eingereicht.

<b>TOP 6</b>	<b>Vorstellungen der Planung zur Einführung des Bewohnerparkens im Thünenviertel</b>
--------------	--

Herr Cornelius geht in seiner kurzen Einleitung darauf ein, dass die Vorbereitungen zur Einführung des Bewohnerparkens im Thünenviertel viele Jahre gedauert haben und nun in die Endphase gehen sollen.

Er bittet die Planer, den Stand vorzustellen.

Frau Beust vom Büro VEA-Plan, welches vom Amt für Verkehrsanlagen damit beauftragt wurde, die Pläne zu erstellen, erläutert diese an Hand der einzelnen Straßen.

Es soll Straßen geben, in denen nur die Bewohner parken dürfen.

Weiterhin soll es Straßengeben, in denen Bewirtschaftet wird (Parkscheinautomat) und das Parken für die Bewohner kostenfrei bleibt.

Dethardingstraße	--> Parken nur für Bewohner (41 PP)
Dornblüthstraße	--> einseitiges Parken für Bewohner (bisher 30 PP / neu 24 PP)
Wiggersstraße	--> einseitiges Parken für Bewohner; teilw. auf dem Gehweg (13 PP)
Rembrandtstraße	--> rechte Seite mit Parkschein / Bewohnern frei (37 PP)
Strepelstraße	--> rechte Seite mit Parkschein / Bewohner frei (31 PP) Linke Seite nur mit Parkschein (70 PP)
Virchowstraße	--> einseitiges Parken / soll Einbahnstraße werden (+3 auf 18 PP)
Thünenstraße	--> linke Seite nur für Bewohner (20 PP), ab Virchowstr. Rechts mit Parkschein (15 PP)
Eichendorfstraße	--> nur noch eine Seite Parken (64 -->39 PP)

Diskussion:

- Die geplante Einführung der Einbahnstraßenregelung wird sehr kritisch diskutiert. Diese Frage sollte noch einmal separat und ausführlich diskutiert werden.
- Wurden die zahlreichen Abstimmungen mit der Verwaltung bei dieser Planung berücksichtigt?
- Die Anwohner können in diesem kleinen Gebiet Rücksicht nehmen, so dass weiterhin in beide Richtungen gefahren werden kann.
- Eine rechtskonforme Planung muss die Durchfahrtsbreiten und Straßenquerschnitte berücksichtigen
- Bei ca. 800 zugelassenen Fahrzeugen würden nun noch weitere 30 PP entfallen.
- Die Bedürfnisse der Bewohner sollten im Vordergrund stehen.
- Stimmt das Verhältnis zwischen Zulassungen und verfügbaren Stellflächen noch?
- Sind private Stellflächen berücksichtigt? --> Nein
- Der OBR hat sich der Aufgabe angenommen, das Problem für die Bewohner zu lösen.
- Gibt es die Möglichkeit, nur an den Zufahrten das Bewohnerparkgebiet auszuschildern und alles andere so zu belassen? --> Nein
- Bei einer Einführung unter diesen Bedingungen würde man das Risiko eingehen, dass man auch mit weniger PP im Gebiet auskommen würde weil die Tagesparker entfallen würden.

Vorschlag Herr Cornelius:

- Abbruch der Diskussion an dieser Stelle
- Mit Abstand die Planungen bewerten
- Die Verwaltung sollte prüfen, ob nicht doch auf dem Seitenstreifen in der Thünenstraße Stellflächen geschaffen werden könnten.
- Nach Vorstellung dieser Planung muss einer Einführung des Bewohnerparkens nicht um jeden Preis zugestimmt werden.

Herr Loba sagt zu, mit dem Amt für Stadtgrün abzustimmen, ob in der Thünenstraße am Rand der Rasenfläche Stellflächen eingeordnet werden können.

Es wird vereinbart, dass sich das Amt für Verkehrsanlagen noch einmal im Januar 2019 mit dem Ortsbeirat zu einer Vorabstimmung trifft.

#### **TOP 7      Bauvoranfrage zum Neubau eines Pfarrhauses, Tiergartenallee 4**

Herr Cornelius und Herr Wiesner stellen die Voranfrage vor.

Die Kirchgemeinde St. Johannis fragt an, ob es planungsrechtlich möglich ist, hinter das be-

stehende Kirchengebäude in nördliche Richtung ein neues Gebäude für Wohnzwecke und Büronutzung zu errichten.

Die Mitglieder diskutieren verschiedene Auffassungen hierzu.

Im Ergebnis beschließen die Mitglieder einstimmig folgende Stellungnahme:

Der OBR Hansaviertel kann den Antrag der St- Johannis-Gemeinde nachvollziehen.

Allerdings unter dem Aspekt der Lage in einer Parkanlage mit allen seinen Gegebenheiten und Bedingungen wird das Vorhaben als zu groß eingeschätzt. Daher wird das Vorhaben in dieser Fassung so nicht unterstützt.

Als Kompromiss seitens des OBR ist ein Anbau an das bestehende Kirchengebäude vorstellbar. Hierbei ist allerdings die Notwendigkeit einer weiteren Wohnung zu hinterfragen.

#### **TOP 8      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Cornelius kritisiert, dass in der Stempelstraße trotz Aufplasterung zu schnell gefahren wird. Hier fehlen zwei Schilder „Tempo 30“ nach dem Kurvenbereich.

Hierzu wird der OBR einen Antrag an das Amt für Verkehrsanlagen richten.

Die Vorbereitung erfolgt durch das Ortsamt.

Herr Peters informiert, dass der Artikel zur Stellungnahme des OBR zur Demonstration am 16.11.2018 gut ankam. Positiver Nebeneffekt: Der Platz der Freiheit wurde komplett gereinigt.

#### **TOP 9      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Cornelius wurde von Einwohnern angesprochen, dass es nicht hingenommen werden kann, dass bei Spielen des FC HANSA die Rasenfläche des Kastanienplatzes als Parkplatz genutzt wird.

Herr Wiesner wird sich diesbezüglich mit dem Amt für Stadtgrün in Verbindung setzen. Zielstellung ist, dass die Poller wieder gesetzt werden.

Durch den OBR Gartenstadt / Stadtweide wurde eine Abstimmung initiiert, in der gemeinsam mit dem OBR Reutershagen und dem Amt für Verkehrsanlagen die Verkehrsführung und -gestaltung der Kreuzung Kopernikusstraße / Tchaikowskistraße beraten werden soll. Termin: 10.12.2018

Durch Herrn Loba wurde bestätigt, dass an der Fußgängerquerungshilfe am „Terrassen-Cafe“ gearbeitet wird. Die Finanzierung ist aber noch nicht abgesichert.

Für die Sitzung am 04.12.2018 wird der Leiter der Tierklinik, Herr Dr. Rudnick mit der Bitte eingeladen, über den beantragten Klinikneubau zu informieren.

Herr Wiesner berichtet über ein Informationsveranstaltung des Amtes für Umweltschutz zur Fragen und Problemen des Regen- und Abwassermanagements in der Stadt. An Hand von Beispielen wurde das Integrierte Entwässerungskonzept vorgestellt.

Für den 12.01.2019 wurde ein Sondernutzungsantrag für den Barnstorfer Wald gestellt. Hier soll der 5. Wintertriathlon stattfinden.

Seitens des OBR gibt es keine Hinweise oder Einschränkungen.

Herr Wiesner informiert über den Antrag zum Anbau eines Fahrstuhles an das Gebäude Schillingallee 70. Der OBR sieht hier kein öffentliches Interesse.

An der Kreuzung Holbeinplatz soll eine neue Ampelanlage installiert werden. Für die Bauphase wurde nun eine Baustellenampel installiert, die nach Fertigstellung der neuen wieder abgebaut wird. Mit der neuen Anlage werden neue Steuerungen möglich.

Aus der Abstimmung der Versorgungsunternehmen geht hervor, dass die Erneuerung der Rennbahnallee einschließlich Bushaltestelle mit Erneuerung der Trinkwasserleitung durch die Nordwasser GmbH für 2020 eingeordnet wird.

Über die Seite [www.leitfaden-rostock.de](http://www.leitfaden-rostock.de) haben die Rostockerinnen und Rostocker die Möglichkeit, ihre Meinungen und Vorschläge einzubringen.

<b>TOP 10    Verschiedenes</b>
--------------------------------

Die nächste Sitzung findet bereits am 04.12.2018 statt.

<b>TOP 11    Schließen der Sitzung</b>
--

Herr Cornelius schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

---

Karsten Cornelius

---

Thomas Wiesner